



Deutsch-Polnische Gesellschaft
Saar e. V.

Das Weimarer Dreieck – notwendiger denn je



TRIANGLE DE WEIMAR
TRÓJKĄT WEIMARSKI
WEIMARER DREIECK

Die Deutsch-Polnische Gesellschaft Saar e.V. lädt ein

Ein Gespräch zwischen
Frau Dr. Ewelina Prawda (Warschau),
Frau Hermine Aghasaryan (Paris),
Herrn Dieter Hackmann (Erfurt) und
Herrn Dr. Theophil Gallo
(Landrat des Saarpfalz-Kreises)

Moderation: Jochen Marmit, Saarländischer Rundfunk

Die Gründung des Weimarer Dreiecks vor 30 Jahren geht auf ein Treffen der damaligen Außenminister Hans-Dietrich Genscher, Roland Dumas und Krzysztof Skubiszewski am 28. und 29. August 1991 im thüringischen Weimar zurück. In ihrer zehn Punkte umfassenden „Gemeinsamen Erklärung zur Zukunft Europas“ betonten die drei Außenminister, dass für das Gelingen zukunftsfähiger Strukturen europäischer Nachbarschaft Deutsche, Franzosen und Polen maßgeblich Verantwortung tragen.

18.11.2022, 19 Uhr im Forum (Landratsamt) Homburg

Referentinnen und Referenten



Hermine Aghasaryan,

Paris, Studium der Germanistik und Slawistik in Jerewan und Rostock, Dozentin an Hochschulen und in der Erwachsenenbildung in Paris und seit Juli 2022 Vorsitzende des französischen Vereins « Triangle de Weimar ».



Dieter Hackmann,

Erfurt, Studium der Rechtswissenschaften und Philosophie in Münster/Westfalen. Leitet seit dessen Gründung 2010 als Vorsitzender den Verein „Weimarer Dreieck e.V.“



Dr. Ewelina Prawda,

Warschau, Studium der Germanistik, arbeitet seit 2014 in einem französischen Automobilunternehmen, 2019 Promotion in Literatur. Sie leitet den Verein „Stowarzyszenie Trójkąt Weimarski“ als Vorsitzende.



Dr. Theophil Gallo,

Bexbach, Volljurist, Dozent an der Hochschule Kaiserlautern, Landrat des Saarpfalz-Kreises, 1. Vors. der Siebenpfeiffer-Stiftung und der Deutsch-Polnischen Gesellschaft Saar e.V., Initiator des „Internationalen Bündnisses für Frieden und Zusammenhalt in Europa“.

Musikalische Umrahmung



Dorota Helbin Bębenek und Mateusz Dudek

Siehe auch Hinweis zum Konzert auf der rechten Seite

Eintritt frei.

Anmeldung über Antwortkarte oder per Mail: info@dpg-saar.de

Konzert

Unter den Dächern von Paris „Je ne regrette rien“

Dorota Helbin Bębenek – Gesang
Mateusz Dudek – Akkordeon
Edith Piaf in polnischer Sprache



Dorota Helbin Bębenek

Krakau, künstlerische Ausbildung, Engagements in der Krakauer Oper, als Solistin in unterschiedlichen Ensembles. Mit der Gruppe Biesiada seit fast 25 Jahren zu Gast bei Begegnungen auf der Grenze mit u. a. Zigeunerballaden, polnischen Folk-Songs.

Seit 2011 zusammen mit Mateusz Dudek (Akkordeon) Konzerte mit Liedern von Édith Piaf. Konzerte in Frankreich u. a. in Paris im Theater La Nouvelle Seine.



Mateusz Dudek

Krakau, Stipendiat u. a. des polnischen Staatsministeriums für Kultur, zahlreiche Preise, Auszeichnungen und Gewinner zahlreicher Wettbewerbe. Solist der Krakauer Philharmonie. In verschiedenen Ensembles Konzerte mit Folk, Jazz und Tango.

19.11.2022, 19 Uhr im Forum in Homburg (Landratsamt)

Eintritt: 10,- €, erm. 8,- €

Kartenvorverkauf: Ticket Regional 0651 9790777

Weitere Informationen unter: www.dpg-saar.de

Konzert



Begegnungen auf der Grenze
Rencontres à la frontière
Spotkania na granicy

„Es kommt ein Schiff geladen“

**Advents- und Weihnachtslieder
mit dem Chor aus der polnischen
Partnerregion Podkarpackie**



Der Kammerchor der Universität Rzeszow

**Der Verein „Begegnungen auf der Grenze“ lädt
bereits zum dritten Mal den Chor der Universität
Rzeszow, der Hauptstadt des saarländischen
Partnerlandes Podkarpackie, ein.**

**Unterstützt wird der Chor von dem
Akkordeonquintett „AMBITUS V“, das aus
Professoren bzw. Lehrkräften der Universität
Rzeszow besteht.**

**25.11.2022, 19.30 Uhr, Evangelische Kirche Saarlouis,
Kaiser-Friedrich-Ring 46**

26.11.2022, 18 Uhr, Christuskirche Mimbach

Eintritt frei

Info unter: www.begegnungen-auf-der-grenze.eu